



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Arbeitsbedingungen

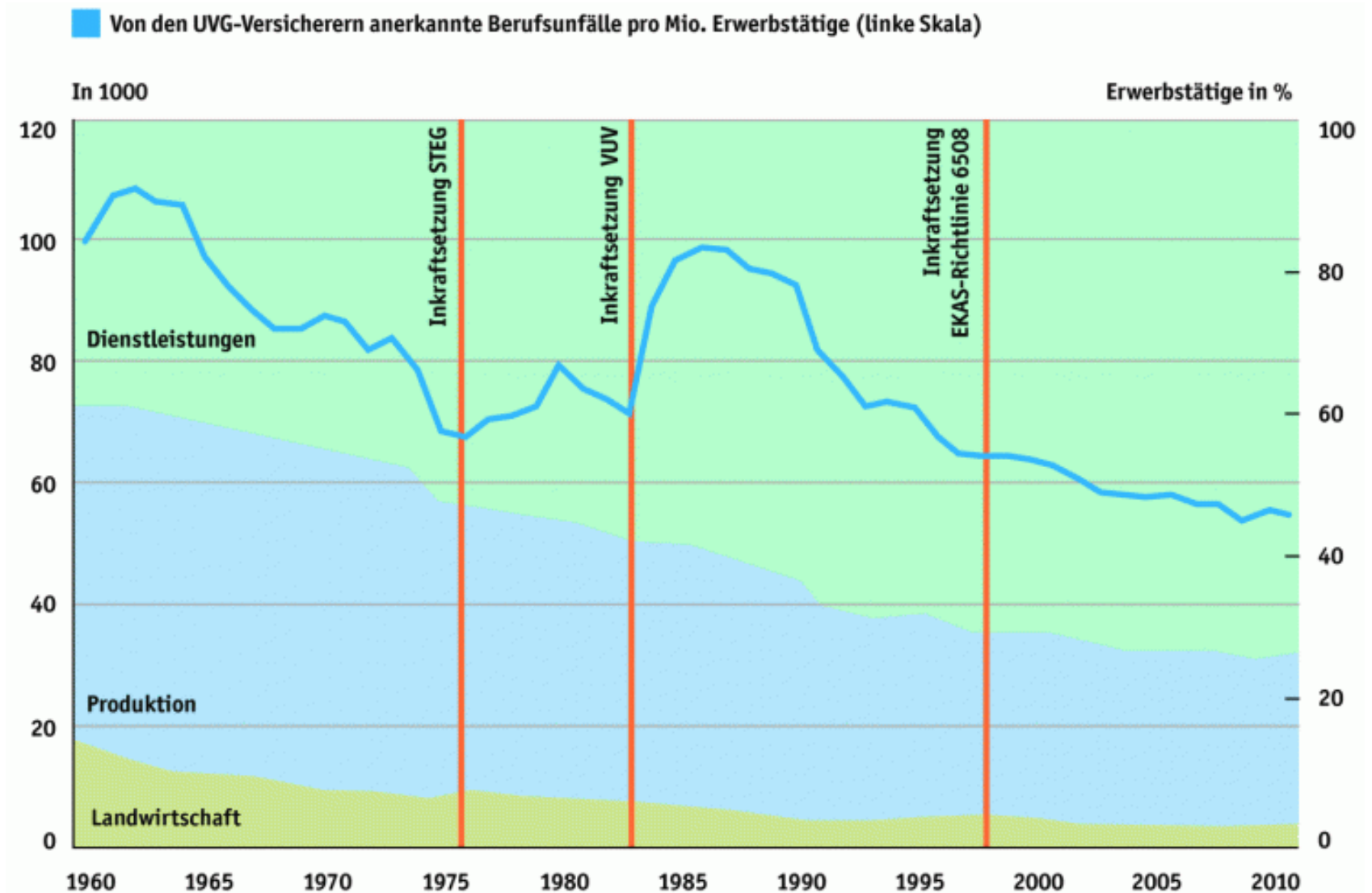
# Integration psychosozialer Risiken in den betrieblichen Gesundheitsschutz

Joseph Weiss

5. November 2014



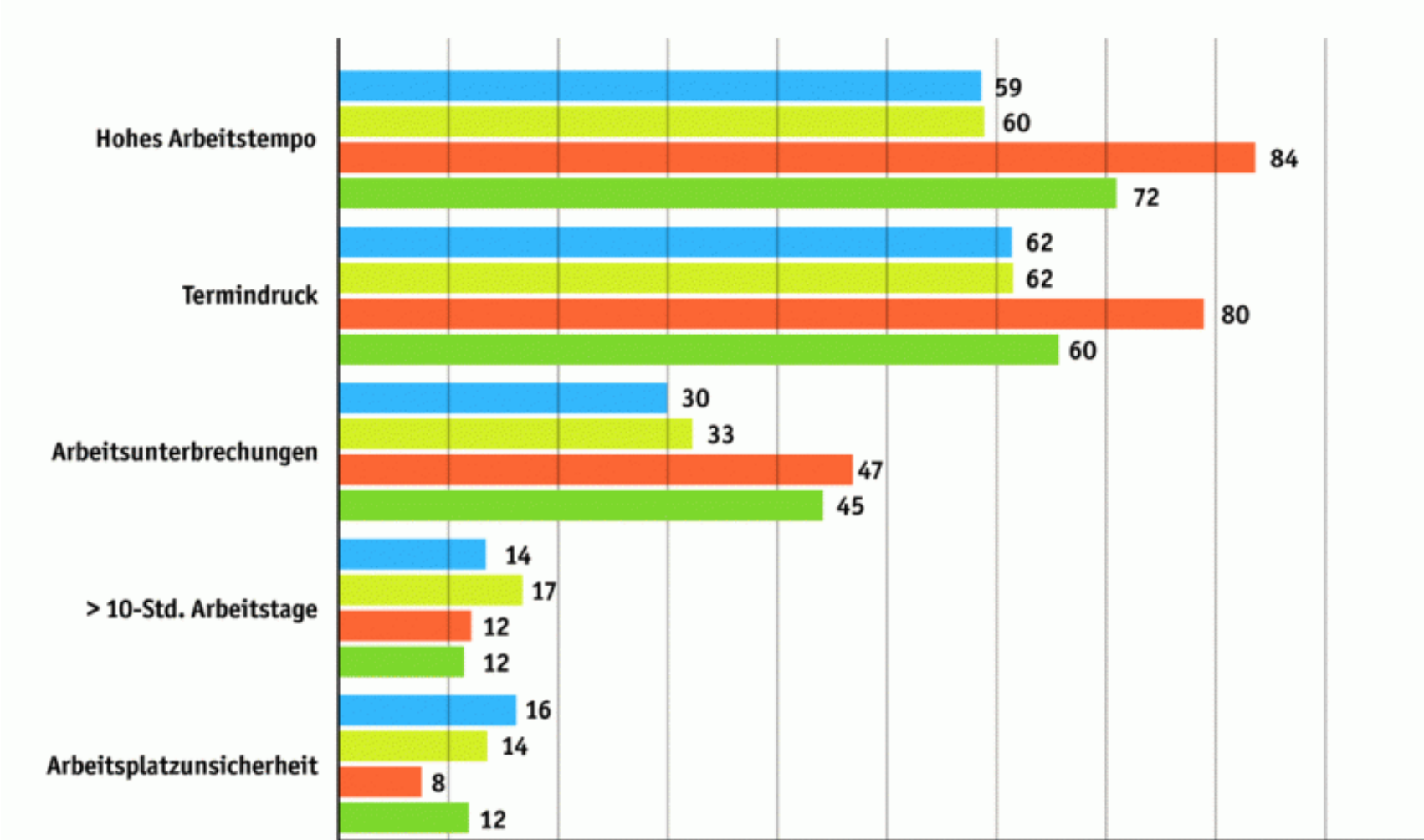
# Ausgangslage – Betriebsunfälle





# Ausgangslage – Psychische Belastungen

■ EU27 2010 ■ EU27 2005 ■ Schweiz 2010 ■ Schweiz 2005





# Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz

Arbeitsbedingungen, welche zu einer psychischen Überbeanspruchung führen und der Gesundheit schaden:

- Stress
  - Mangel an Ressourcen
  - Schlechte Arbeitsorganisation
  - Ungünstige Rahmenbedingungen
- Technische Überwachung
- Lärm
- Mobbing
- Körperliche Gewalt
- Sexuelle Belästigung
- ...



# Herausforderungen

- Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen **nicht immer klar**
- Überbeanspruchungen **nur zum Teil äusserlich wahrnehmbar**  
– deren negative Folgen auch
- **Wenige Messeinheiten und keine Grenzwerte**
- **Unterschiedliche Auswirkungen** bei Betroffenen
- Psychische Belastungen sind noch immer oft **Tabuthema**



# Vorkehrungen zum Schutz vor psychosozialen Risiken am Arbeitsplatz

→ In der Systematik der ASA-Lösungen



# ASA-System – Punkt 1

## Leitbild

- **Explizite Absicht** der Betriebsleitung zum Schutz vor psychischen Fehlbelastungen und Verletzungen der persönlichen Integrität



# ASA-System – Punkt 2

## Organisation

- **Aktive Beteiligung** aller mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement betrauten Personen im Management psychosozialer Risiken
- **Regelung der Zusammenarbeit und Abgrenzung** zwischen den verschiedenen Zuständigen (Organigramm, Pflichtenheft)
- **Sicherstellen des erforderlichen Fachwissens**, evtl. via Beizug externer Fachpersonen





# ASA-System – Punkt 3

## Ausbildung und Information

- Vorgesetzte kennen ihre Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf psychische Belastungen
- Führungskräfte, SIBE, HR u.a. verfügen über grundlegende Kenntnisse betreffend eine gute Arbeitsgestaltung und -organisation sowie die Konfliktbewältigung
- Instruktionen, Schulungen, Informationskampagnen finden statt



# ASA-System – Punkt 4

## Regeln und Standards

- **Schriftliche Weisung** zum Schutz der persönlichen Integrität ist vorhanden und bekannt
- **Unerwünschte Verhaltensweisen und Sanktionen** bei Verstößen sind schriftlich festgelegt und im Betrieb aktiv kommuniziert
- **Vorgehen** bei psychosozialen Problemen ist geregelt



# ASA-System – Punkt 5

## Gefährdungsermittlung

- **Kennzahlen** zu psychischen Überbeanspruchungen
- **Ermittlung der Risikofaktoren** mit Beteiligung der Mitarbeitenden
  - Gestaltung der Arbeitsaufgaben und -abläufe
  - Arbeitszeiten und -organisation
  - Soziale Beziehungen
  - Arbeitsplatzbedingungen
- **Dokumentieren der Ergebnisse** der Gefährdungsermittlung bzgl. psychischen Belastungen



# ASA-System – Punkt 6

## Massnahmen

- Basis: Ergebnisse der Gefährdungsermittlung
- Ursachenbezogen und kollektiv wirksam planen und umsetzen
- Prioritäten sind gesetzt
- Mitarbeitende werden in die Erarbeitung von Massnahmen aktiv miteinbezogen



# ASA-System – Punkt 7

## Notfallorganisation

- **Anweisungen für Ereignisfälle** wie z. B. Burnout, Mobbing, sexuelle Belästigung, Gewalt, traumatische Ereignisse etc. sind erstellt
- **Es ist bekannt, wer im akuten Fall welche Aufgaben übernimmt** und welche Fachpersonen fachliche Unterstützung bieten können



# ASA-System – Punkt 8

## Mitwirkung

- Mitarbeitende können sich an der **Ermittlung psychischer Belastungen und Erarbeitung von Schutzmassnahmen** aktiv beteiligen
- Mitarbeitende können **Anliegen einbringen und Verbesserungsvorschläge** zu ihrer Arbeit unterbreiten (direkt oder via Personalkommission)
- Es finden regelmässige **Gespräche** statt, bei denen auch Fragen im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen besprochen werden
- Psychische Belastungen sind **Bestandteil der jährlichen Zielvereinbarungsgespräche**



# ASA-System – Punkt 9

## Gesundheitsschutz

- **Schutz vor Überbeanspruchungen** durch psychische und körperliche Fehlbelastungen sowie den Schutz der persönlichen Integrität
- **Katalog der Schutzmassnahmen**, die von der Gefährdungsermittlung abgeleitet wurden
  - Arbeitszeiten
  - Führungskultur
  - Vermeiden von Arbeitsunterbrechungen
  - Soziale Unterstützung
  - Vertrauensperson
  - etc.



# ASA-System – Punkt 10

## Monitoring / Evaluation

- **Evaluierung der Massnahmen** gegen psychosoziale Überbeanspruchungen bzgl. ihres Nutzens





# Hilfsmittel und weitere Informationen

## Broschüren und Flyer des SECO

- Flyer «Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz»
- Broschüre «Schutz vor psychosozialen Risiken am Arbeitsplatz»
- Flyer «Erschöpfung frühzeitig erkennen – Burnout vermeiden»
- Broschüre «Mobbing und andere Belästigungen»
- Broschüren «Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz» für Arbeitgeber und Arbeitnehmende
- Broschüre «Technische Überwachung am Arbeitsplatz»





# Hilfsmittel und weitere Informationen

- **WWW**
  - [psyatwork.ch](http://psyatwork.ch) (ab 2015)
  - [stressnostress.ch](http://stressnostress.ch)
  - [sexuellebelaestigung.ch](http://sexuellebelaestigung.ch)
  - [ekas-box.ch](http://ekas-box.ch)
- Publikationen der SUVA
- Publikationen der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Publikationen der Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz»